

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1902-1903**

12.4.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 12. April 1903.

50. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnements-Karten).

Neu einstudiert:

Das Räthchen von Heilbronn.

Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel von Heinrich von Kleist.

Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

Der Kaiser	Josef Mark.
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Fritz Herz.
Gräfin Helene, seine Mutter	Luiſe Rachel-Bender.
Ritter Flammberg, des Grafen Vaſall	Felix Baumbach.
Gottſchalk, des Grafen Knecht	Heinrich Reiff.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloſſe	Marie Wolff.
Kunigunde von Thurneck	Minna Höcker.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Maria Genter.
Theobald Friedeborn, Waſſenſchmied aus Heilbronn	Wilh. Waſſermann.
Räthchen, ſeine Tochter	Alwine Müller.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Hugo Höcker.
Georg von Waldſtätten, } ſeine Freunde	Wilhelm Beyer.
Ritter Schauerſmann, }	Heinrich Schilling.
Graf Otto von der Flüſe, } Räte des Kaiſers und Richter	Wilhelm Kempf.
Wenzel von Nachtheim, } des heimlichen Gerichts	Max Schneider.
Hans von Bärenklau, }	Siegfried Heinzl.
Erſter } Herr von Thurneck	Emil Hunkler.
Zweiter }	Albert Zöſchinger.
Ein Köhler	Hermann Benedict.
Köhlerjunge	Marie Goldſtein.
Jakob Pech, Gaſtwirt	Adolf Hallego.
Ein Herold	Fritz Soot.
Diener des Grafen vom Strahl	August Haag.
Kloſterpförtner	Jakob Weiß.
Nachtwächter	Richard Corvil.
Ritter. Damen. Pagen. Richter des heimlichen Gerichts. Häſcher. Knechte. Volk.	
Ein Cherub.	

Die Handlung ſpielt in Schwaben.

Die große Pauſe findet nach dem dritten Akte ſtatt.

Anfang: halb ſieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kaſſe-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Mittel-Preiſe.

Der freie Eintritt iſt für heute aufgehoben.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorſtellung beim Verlaſſen des Hauſes die Notausgänge benutzen zu wollen; ſelbſtverſtändlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellungen einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebſame Störungen zu vermeiden, genötigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pauſe zu verwehren.

Montag, den 13. April. 51. Abonnements-Vorſtellung der Abt. B (gelbe Abonnements-Karten).

Im bunten Rock. Luſtſpiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht.